

VR-07 (V-103)-001 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 1 bis 6:

Auch in den letzten Monaten warhaben die politischen Gegner das Thema der Migrations- und Asylpolitik im weiter bewusst ins Zentrum der gesellschaftlichen Debatte und Aufmerksamkeit gestellt. Nicht erst seit kurzem hat sich und wurde der Wunsch im - nach Veränderungen tief in breiten Teilen allen Erfahrungen - sinnlosen Bestreben den Rechtsradikalen damit Wählerstimmen abzunehmen, wurden Asylbewerber*innen und Geflüchtete als „Gefahr“ und Hauptursache für die Verschlechterung der Gesellschaft verankert wirtschaftlichen Lage dargestellt. Viele Herausforderungen wie die mangelnde Unterstützung der betroffenen Kommunen und Überforderung der Bürger*innen und Verwaltungen vor Ort, aber auch eine hektische eine hektische, teilweise hetzerische Debatte und gezielte Stimmungsmache haben zu dieser Entwicklung Entwicklung geführt. Diese Entwicklung machen wir Grüne nicht mit, vielmehr setzen wir Aufklärung, Unterstützung und vor allem Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern dagegen.

Begründung

Eine Einordnung der politischen Debatte in Deutschland, die ja den Hintergrund aller Entscheidung in der Asylfrage bildet, ist am Anfang sinnvoll und notwendig.

weitere Antragsteller*innen

Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Tabitha Elkins (LV Bayern); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Christopher Stark (KV München); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf); Peter Meiwald (KV Ammerland); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Gernot Schulmeister (KV Main-Kinzig); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); sowie 45 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.